

Name der Kommune (Gemeinde/Stadt)	Meeder		
Amtlicher Gemeindeschlüssel (AGS)		09473144	
Ansprechpartner Kommune (Breitbandpate)	Herr Björn Friedrich		
Landkreis	Coburg		
Regierungsbezirk	Oberfranken		

Fördersteckbrief

Name Erschließungsgebiet:	Gemeinde Meeder in den Ortsteilen: Ahlstadt, Ottowind, Mirsdorf, Fuchsmühle, Kleinwalbur, Kirchbergsmühle, Birkenmoor, Joitehof, Meeder, Einzelberg, Drossenhausen, Moggenbrunn, Beuerfeld, Herbartsdorf, Kösfeld, Sulzdorf
Ausbauender Netzbetreiber:	süc//dacor GmbH

Folgende Felder sind nur bei Einteilung des Erschließungsgebiets in mehrere Lose auszufüllen:

Name Los 1:	
Ausbauender Netzbetreiber 1:	
Name Los 2:	
Ausbauender Netzbetreiber 2:	
Name Los 3:	
Ausbauender Netzbetreiber 3:	
Name Los 4:	
Ausbauender Netzbetreiber 4:	
Name Los 5:	
Ausbauender Netzbetreiber 5:	

Datum 01.04.2016

Dokumentation der Infrastruktur gemäß Ziffer 9 der Richtlinie zur Förderung des Aufbaus von Hochgeschwindigkeitsnetzen im Freistaat Bayern (BbR)

Kumulierte Informationen zu dem oben genannten Erschließungsgebiet / zu den oben genannten Losen

1. Allgemeine Informationen zu dem Erschließungsgebiet / zu den Losen

Interkommunale Zusammenarbeit	ja	
falls ja: beteiligte Kommune(n)	Name	AGS
	Coburg	09463000
Allgemeine Projektbeschreibung (Stichpunktartige Beschreibung der wesentlichen technischen Ausbaumaßnahmen in den EG/Losen)	<p>FttB: In den Teilbereichen des Erschließungsgebietes errichten wir jeweils einen zentralen Verteilerpunkt (PoP). Von diesem Verteilerpunkt werden Speedpipeverbände 24x7 verlegt. Ein Speedpipe 7x1,5mm zweigt in jedes Gebäude ab. Das Speedpipe wird anschließend mit einem LWL Microkabel belegt und der Hausabschluss (HÜP) errichtet. Sollte zum Zeitpunkt des Ausbaus ein Hauseigentümer der Nutzungsvereinbarung nicht zustimmen, wird das für das Gebäude vorgesehene Leerrohr an der Grundstücksgrenze im Boden abgelegt.</p> <p>FttC : In unmittelbarer Nähe des Kabelverzweigers der Deutschen Telekom AG errichtet die s//d ein Multifunktionsgehäuse. Dieses wird mit einem DSLAM bestückt und direkt mit Glasfaser angebunden. Anschließend kann der Endkunde über eine bei der Deutschen Telekom AG angemietete Teilnehmeranschlussleitung (TAL) versorgt werden. Im Bedarfsgebiet liegen Ortsteile, in denen im Moment kein Kabelverzweiger vorhanden ist. Hier beauftragt s//d die Deutsche Telekom AG zur Errichtung eines Kabelverzweigers, der anschließend wie bereits zuvor beschrieben angebunden wird.</p>	
Datum des Vertragsabschlusses (Kooperationsvertrag mit dem (jeweiligen) Netzbetreiber)	24.03.2016	(Tag.Monat. Jahr)

Verwendung des mit der BNetzA abgestimmten Muster-Kooperationsvertrags, sodass von einer Vorlage des Vertrags bei der BNetzA gemäß Nr. 5.8 BbR abgesehen werden konnte.	ja		(ja/nein)		
Geplante Anzahl versorgbarer Hausanschlüsse (vgl. Nr. 1.1, 1.2, 4.1 und 5.4 BbR)	Download mind.		Upload mind.	(Anzahl)	
	30	(Mbit/s)	2,0000	(Mbit/s)	475
	50	(Mbit/s)		(Mbit/s)	
	100,0000	(Mbit/s)	50,0000	(Mbit/s)	92

Geplanter Abschluss der Ausbaumaßnahme(n) (laut Netzbetreiber)		03.2017	(Monat.Jahr)
---	--	---------	--------------

2. Technische Informationen zu dem Erschließungsgebiet / zu den Losen

Art(en) des Ausbaus	Hybrid	
Angabe der in Aussicht gestellten Zugangsvarianten nach Ziffer 9 BbR i.V.m. Ziffer 5.2 BbR nach ABI C 2013 25/1 (bitte bestätigen Sie nur die Zugangsvarianten passend zur Art des von Ihnen gewählten Ausbaus)	FTTC	Bestätigung
	Zugang zu Leerrohren	ja
	entbündelter Zugang zum KVz	ja
	Bitstromzugang	ja
	FTTB/FTTH	
	Zugang zu Leerrohren	ja
	Zugang zu unbeschalteten Glasfaserleitungen	ja
	entbündelter Zugang zum Teilnehmeranschluss	ja
	Bitstromzugang	ja
	Kabelnetz	
	Zugang zu Leerrohren	
	Bitstromzugang	
	Passive Netzinfrastruktur (nur bei FTTX/Kabel -Ausbau)	
	Zugang zu Leerrohren	ja
	Zugang zu unbeschalteten Glasfaserleitungen	ja
	entbündelter Zugang zum Teilnehmeranschluss	ja
	Mobile/Drahtlose Netze	
	Bitstromzugang	
	gemeinsame Nutzung der physischen Masten	
	Zugang zu Backhaulnetzen	
Satelitenplattform		
Bitstromzugang		
Falls ein nicht regulierter Anbieter den Zuschlag erhalten hat und die Preise der Zugangsvarianten (Vorleistungsprodukte) bekannt sind, geben Sie diese bitte hier ein:	Name des Produkts	Preis in €

Erfassung kumulierter Daten der geplanten Infrastruktur	Tiefbau unversiegelt	7856	(Meter)
	Tiefbau versiegelt	4030	(Meter)
	Leerrohr	12510	(Meter)
	Masten		(Anzahl)
	Glasfaser	50075	(Meter)
	DSLAMS / Splitter	10	(Anzahl)
	Sender/Empfänger Einheit		(Anzahl)
	POP / GPON	3	(Anzahl)

3. Grafische Darstellung des Erschließungsgebiets / der Lose

Eine Darstellung des Erschließungsgebiets / der Lose wurde, entsprechend den Anforderungen des Hinweisdokuments (Punkt 7), zusammen mit diesem Fördersteckbrief an das Bayerische Breitbandzentrum als PDF und in einem GIS-fähigen Format (.shp, .klm/kmz, .dxf/dwg) übersand und befindet sich im Anhang.

ja

4. Abschließender Hinweis

Alle Inhalte wurden mit größtmöglicher Sorgfalt und nach bestem Wissen und Gewissen erstellt. Die Informationen basieren auf den im Rahmen des Bayerischen Breitbandförderprogramms erstellten Planungsunterlagen zum Breitbandausbau in der o.g. Kommune/Stadt. Das Bayerische Breitbandzentrum übernimmt daher keinerlei Haftung für eventuelle Schäden oder Konsequenzen, die durch die direkte oder indirekte Nutzung der in diesem Dokument enthaltenen Informationen entstehen. Haftungsansprüche gegen das Breitbandzentrum, die durch die Nutzung der Inhalte bzw. durch die Nutzung fehlerhafter und unvollständiger Informationen verursacht wurden, sind grundsätzlich ausgeschlossen, sofern seitens des Breitbandzentrums kein nachweislich vorsätzliches oder grob fahrlässiges Verschulden vorliegt.

